KZ-Gedenkstätte Flossenbürg • Gedächtnisallee 5 • 92696 Flossenbürg

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Julius Scharnetzky • jscharnetzky@gedenkstaette-flossenbuerg.de • Tel.: 09603/90390-20 | Johannes Lauer-jlauer@gedenkstaette-flossenbuerg.de • Tel.: 09603/90390-25

www.gedenkstaette-flossenbuerg.de

Presseinformation 06/2022

Flossenbürg, 28.06.2022

Öffentliche Rundgänge am Dokumentationsort Hersbruck: Wiederbeginn am 3. Juli

Nach über zwei Jahren pandemiebedingten Ausfalls bietet die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg wieder öffentliche Rundgänge am Dokumentationsort Hersbruck an. Die kostenfreien Rundgänge finden jeweils am ersten Sonntag im Juli, September und November um 14.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist vor dem Kubus am Dokumentationsort Hersbruck, in unmittelbarer Nähe des Finanzamts.

Im Jahr 2023 werden die öffentlichen Rundgänge jeweils am ersten Sonntag im März, Mai, Juli, September und November angeboten. Beginn ist ebenfalls um 14.00 Uhr.

In Hersbruck befand sich das zweitgrößte Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg. Von Mai 1944 bis April 1945 mussten insgesamt etwa 9.000 Häftlinge aus über 20 Ländern ein Stollensystem in einem Berg bei Happurg für die geplante unterirdische Flugzeugmotorenfabrik bauen. Ungefähr 4.000 Häftlinge starben im Doppellager Hersbruck/Happurg. Die SS räumte das Lager im April 1945 und verschleppte die Häftlinge in Richtung Dachau.

Alle Termine sowie weitere Informationen zum Außenlager Hersbruck finden Sie auf der Webseite der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg: www.gedenkstaette-flossenbuerg.de